

Eine Spezialpublikation der «Volksstimme» vom 3. Dezember 2009

# Wienachts-Zytig



**Wie das Gewerbe die schwierige Zeit meistert**  
**Was die Sonntagsverkäufe versprechen**  
**Welche Weihnachtswünsche die Kinder haben**  
**Was der Santichlaus lobt und tadelt**  
**Und: Die schönsten Adventsfotos der Leser**



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.



*Vinothek*  
*Raffaella*

**Sonntagsverkauf**  
**6. Dezember 2009**

Dorfplatz 2  
4460 Gelterkinden  
Telefon 061 981 60 88

Wir verwöhnen Sie in unserem «Märtbeizli» auf dem Dorfplatz mit Kulinarischem aus der «Gulasch-Kanone» sowie mit diversen Weinen und Grappas.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Treffpunkt für gutes Essen



Über die Festtage halten wir diverse Festtagsmenüs für Sie bereit!

Gutscheine sind immer ein willkommenes Geschenk!

Voranzeige:  
**31. Dezember 09 Silvester-Party ab 18.00 Uhr**  
Reservation erwünscht, beschränkte Platzzahl!

Sissach  
061 971 13 55

Fam. Rüeegsegger und Team  
wünscht allen Gästen und Bekannten  
frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

**Festtags-Öffnungszeiten:** Do+Fr, 24.+25. Dez. geschlossen  
Sa+So, 26.+27. Dez. geöffnet

Garage S.Lang Hauptstrasse 23 CH-4497 Rünenberg BL



Reparaturen an Fahrzeugen aller Marken  
Batterien und Reifen zu Top Konditionen  
ATV Quad Roller Töff Neue + Occ.  
Neuwagen 30 Marken von Deltacar  
[www.garagelang.com](http://www.garagelang.com) 061 981 42 58

**HANS GRIEDER AG**  
**TIEFBAU UND MULDENSERVICE**

Öffnungszeiten der Annahmestelle:  
**Mittwoch** 15.00 bis 17.00 Uhr  
**Samstag** 09.30 bis 11.30 Uhr

Gratisentsorgung von Haushaltgeräten, Büro- und Unterhaltungselektronik



**Voreimatt 100 • 4492 Tecknau**  
**Telefon 061 981 41 49**

**Tag der offenen Tür**  
mit Produktion von Nudeln und Degustation

**PASTA SHOP** TRI TEAM  
*pastaAVANTI*  
Teigwarenproduktion

Wann: Samstag, 5. Dezember 2009  
Wo : Im Pasta Shop , Hauptstrasse 48,  
4461 Böckten  
Zeit : 9.00 - 18.00 Uhr

Lassen Sie sich von unserem Triathlon-Team mit "Colorini" - Nudeln und glutenfreien Ravioli verköstigen!

An diesem Tag **10% Rabatt auf das gesamte Teigwarensortiment, 5% auf Geschenke.** (ausgenommen auf bereits reduzierte Produkte)  
Mit grossem Wettbewerb !!!!! [www.pastaavanti.ch](http://www.pastaavanti.ch)

**Metzgerei Häring, Sissach**  
empfiehlt für die Festtage:

Tischgrill, Fondue chinoise von Hand geschnitten, div. Salami-Spezialitäten, beim Dorfmetzger in Ihrer Nähe.

**Zunzgerstrasse 8**  
**4450 Sissach**  
**Tel./Fax 061 971 12 56**



Mit Fleisch aus der Region

*Freude bereiten... Festliche Stimmung...  
Zeichen der Freundschaft mit Geschenken  
aus unserer reichen Auswahl.  
Bei uns finden Sie für jeden Anlass das Passende.*

4450 Sissach Hauptstrasse 49



4460 Gelterkinden Ochsenngasse 3

**DS FIRST LADY**



**ch koch ag**

Uhren und Schmuck • Sissach  
Reparaturen aller Marken  
Telefon 061 971 37 96




Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent und frohe Festtage.

**LINSALATA**  
GEBÄUDETECHNIK

SANITÄR  
SPENGLEREI  
BAD-DESIGN  
24-STUNDEN-SERVICE

HAUPTSTRASSE 134 4450 SISSACH  
TEL. 061 921 66 01 FAX 061 921 67 75  
[WWW.LINSALATA.CH](http://WWW.LINSALATA.CH)

## Aus dem Inhalt

### Wann geht es endlich wieder aufwärts?

Wie wirkt sich die Wirtschaftskrise auf das Gewerbe aus? Wie reagieren die lokalen Gewerbevereine darauf? Was können sie überhaupt für ihre Mitglieder tun? Wir fragten bei den Gewerbevereinen Sissach, Gelterkinden und Homburger-/Diegtertal nach. **Seiten 4 und 5**



### Sonntagsverkäufe

Kommenden Sonntag, 6. Dezember, in Gelterkinden und am 20. Dezember in Sissach: Die Sonntagsverkäufe werden viel Volk in die Gelterkinder «Flaniermeile» und in die Sissacher Begegnungszone locken. Neben offenen Läden locken Musik, Verpflegung und Begegnungen. **Seiten 6 und 7**

### «Ich wünsche mir...»

Kindergärtlerinnen und Kindergärtler aus Tenniken und Maisprach haben mit Malstiften zu Papier gebracht, was sie sich vom Christkind wünschen. **Seiten 8, 9 und 11**



### Adventsfoto-Wettbewerb: Die Gewinner

Wir haben unsere Leserinnen und Leser aufgefordert, ihre eindrücklichsten Adventsbilder einzusenden. Die von der Jury ausgewählten Bilder zeigen wir auf den **Seiten 12 und 13**.

### Sackleere

Der Santichlaus leert den Chropf, pardon, den Sack. Er wundert sich über die Leute, die in der Begegnungszone parkieren wie die Esel und sucht vergeblich nach einem Abstellplatz für sein Eseli. **Seite 15**



### Weihnachtsgeschichte

Lisbeths Sohn hat sich kurzfristig abgemeldet, nun wird sie Heiligabend allein verbringen müssen. Und wo ist Rico, die Nachbarskatze, die seit Tagen verschwunden ist? Eine Weihnachtsgeschichte von Barbara Saladin. **Seiten 19 und 21**

## Zum Teufel mit dem Teufel!



Immer wenn es wieder so weit war, hat er es gesagt: «Im Advent geht der Teufel um.» Jahr für Jahr. Es war ein ehemaliger Arbeitskollege, der entweder aus eigener Erfahrung sprach oder Überliefertes aufwärmte.

Er hat recht. Denn kaum sonst in einer Jahreszeit ist der Stress grösser. Zum Beispiel im Geschäft: Die Kundengeschenke müssen organisiert und verschickt werden, die Karten geschrieben und die Geschenke für die wichtigsten Kunden persönlich vorbeigebracht werden. Doch wann? Wem und wem nicht? Und dann wäre da noch der Geschäftsabend, klar. Ein Muss.

Doch wenn es nur das wäre ... Auch mit dem Vereinsvorstand ist noch ein Essen angesagt, und das Weihnachtsessen im Klub hat ebenfalls Tradition. Dann sollte man noch Dutzende von Geschenken organisieren. Doch was, um Himmels Willen? Die haben doch schon alles! Und vor allem: Für wen? Für wen nicht? Gleichzeitig stellt sich wie jedes Jahr die Frage, wo, wie und mit wem gefeiert wird. Wer kocht was? Und schon Wochen vorher graut einem vor dem «Verwandtentürk».

Weil es fast allen von uns so ergeht, sind wir auch fast alle unter Druck. Die Folgen liegen auf der Hand und brauchen wohl nicht weiter beschrieben zu werden. Also doch: Der Teufel ...

Kurz: Es gibt wahrlich unbeschwertere Wochen, als es die Adventszeit ist. Doch wenn wir ehrlich sind, müssen wir zugeben, dass wir uns häufig selber unter Druck setzen. Mit dem Geschenkewahn. Und indem wir es allen recht machen möchten. Uns selber, aber auch unser Umfeld, vergessen wir dabei. Wer weiss, womöglich käme etwas Ruhe in die Adventszeit, würden wir etwas Tempo rausnehmen. Die Adventszeit würde besinnlicher und letztlich erträglicher, wenn wir selber gelassener damit umgehen würden.

Zum Teufel mit dem Teufel!

In diesem Sinne viel Lesespass mit der Wienachts-Zytig.

Robert Bösiger, Verlag «Volksstimme»

## Impressum Wienachts-Zytig

Herausgeber	Schaub Medien AG Verlag «Volksstimme» 4450 Sissach, Tel. 061 976 10 30
Erscheint	3. Dezember 2009
Auflage	22000 Exemplare
Redaktion	Robert Bösiger
Layout	Schaub Medien AG
Inserateverkauf	TrisCom-Media AG, Sissach

## Adventskalender

### Zunzgen

Samstag, 5. Dezember: Weihnachtsmarkt in Zunzgen mit Glas-, Töpfer- und Strickwaren, Gestecken, Esswaren und Kaffeestube, 11 bis 18 Uhr beim Gemeindezentrum.

### Sissach

Sonntag, 6. Dezember: Die Päckliaktion für die Kleinsten des Gewerbevereins Sissach und Umgebung zusammen mit den Santichläusen der Fasnachtsgesellschaft Sissach findet um 18 Uhr auf dem Gemeindeplatz statt. Eingeladen sind alle.

### Diegten

Sonntag, 6. Dezember: Diegter Weihnachtsmarkt. Mit Selbstgemachtem aus Diegten und mit dem Santichlaus in stimmungsvollem Ambiente. 10.30 bis 18 Uhr bei «Bader Bike».

### Gelterkinden

Sonntag, 6. Dezember: Zweiter Winter-Gwärb-Sunntig. Der Gewerbeverein und die Ladeninhaber laden ein zum vorweihnächtlichen Einkaufsbummel mit Unterhaltung, Verpflegung und viel Musik. Selbstverständlich sind Santichlaus, Schmutzli und Eseli unterwegs und im «Marabu» werden Kinderfilme gezeigt. 11 bis 16 Uhr im Dorfzentrum.

### Rothenfluh/Bennwil

Samstag und Sonntag, 12./13. Dezember: Kerzenziehen im Postschopf durchgehend von Samstag 11 Uhr bis Sonntag 20 Uhr. In der Turnhalle ist dazu Wirtschaftsbetrieb mit verschiedenen Musikdarbietungen. Ein öffentliches Kerzenziehen gibt es ferner in Bennwil bei der Primarschule (11. und 13. Dezember).

### Sissach

Sonntag, 20. Dezember: Weihnachtsverkauf. Der Gewerbeverein und die «Lädeler» samt Gästen laden ein zum besonderen Einkaufserlebnis ohne Stress – und neuerdings auch ohne Autos. Die Begegnungszone bleibt für die Dauer des Weihnachtsverkaufs für den motorisierten Verkehr gesperrt. Dafür fahren die Busse von Bockten, Wintersingen, Eptingen und Wittinsburg gratis.

### Landauf, landab

In zahlreichen Gemeinden werden begehbare Adventskalender organisiert. Jeden Tag wird ein neues Fenster beleuchtet.

## Gewerbevereine in Zahlen

Die Gewerbevereine Gelterkinden und Umgebung (GVG), Sissach und Umgebung (Ges) sowie KMU Homburger-/Diegtal und Umgebung sind mit je etwas mehr als 200 Mitgliedern in etwa gleich gross. Das Anhängsel «und Umgebung» hat in allen drei Fällen eine grosse Bedeutung: es stehen Firmen aus dem ganzen Oberbaselbiet im Mitgliederverzeichnis.  
[www.gesi.ch](http://www.gesi.ch)  
[www.gewerbe-gelterkinden.ch](http://www.gewerbe-gelterkinden.ch)  
[www.kmu.org/ueber\\_uns.1063.0.html](http://www.kmu.org/ueber_uns.1063.0.html)

## Wann gehts aufwärts?

### «In Zukunft kleinere Brötchen backen»



Daniela Schneeberger, Präsidentin Gewerbeverein Sissach und Umgebung.

■ **«Volksstimme»: Wirtschaftskrise. Die Menschen geben ihr Geld nicht mehr so locker aus und viele haben Existenzängste. – Wie ist es Ihren Vereinsmitgliedern in diesem Umfeld im laufenden Jahr ergangen?**

Trotz der wirtschaftlich angespannten Lage wird immer noch konsumiert. Doch die Käufe erfolgen bewusster, der Konsument überlegt sich zweimal, ob er dies oder jenes kaufen soll. Im Falle von notwendigen Investitionen wird nicht einfach das erstbeste Produkt gekauft, sondern es finden kritische Preis- und Produktvergleiche statt. Im produzierenden Gewerbe hat der Preisdruck enorm zugenommen. Die Auftragslage hat sich eher rückläufig entwickelt, Bestellungen erfolgen zurückhaltend.

■ **Hat Ihr Gewerbeverein etwas unternommen, um die Mitglieder zu motivieren und die Konsumenten bei Konsumlaune zu halten? Wenn ja, was?**

Unser Gewerbe ist von Haus aus sehr innovativ. KMU haben Krisen und Veränderungen stets auch als Chance empfunden und entsprechend reagiert. Im Hinblick auf das Weihnachtsgeschäft organisieren wir natürlich auch in diesem Jahr die beliebte Weihnachtsverlosung mit den bekannten «GESI-Märkli». Ein weiterer Höhepunkt wird zweifellos der Sonntagsverkauf am 20. Dezember sein. Unsere Mitglieder haben sich für diesen Tag einiges einfallen lassen. Unseren Kunden und Gästen werden verschiedene Attraktionen und Darbietungen geboten, sodass dieser Sonntagsverkauf zu einem besonderen Erlebnis werden wird.

■ **Wie gross ist die Zuversicht, dass es im kommenden Jahr wieder aufwärts gehen könnte?**

Auf jede Krise folgt wieder ein Aufschwung. Doch die konjunkturelle Erholung wird Zeit brauchen. Das erste Halbjahr wird eher stagnieren. Entscheidend wird die Entwicklung in der Bauwirtschaft sein. Diese reagiert auf konjunkturelle Einbrüche immer etwas später. In Zukunft werden wir wohl oder übel wieder kleinere Brötchen backen müssen. Doch im Vergleich mit dem Ausland geht es uns immer noch gut.

■ **Welche Schwerpunkte stehen bei Ihrem Gewerbeverein für das kommende Jahr an?**

Im Mittelpunkt des nächsten Vereinsjahres steht natürlich die Gewerbeausstellung «mega 2010», die nicht nur für uns, sondern vor allem auch in der Bevölkerung eine positive Wirtschaftsstimmung erzeugen soll. Ein weiteres wichtiges Projekt stellt die Zusammenführung von Gewerbeverein und IG Einkaufszentrum dar. Gemeinsam werden wir zweifellos stärker sein und auch mehr bewirken können. Schliesslich wollen wir das Netzwerk unter den Mitgliedern intensivieren und dazu eine neue Plattform schaffen.

■ **Was wünschen Sie sich zu Weihnachten?**

Als GESI-Präsidentin, dass unser Gewerbe die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich meistern wird. Persönlich wünsche ich mir natürlich Gesundheit, Zufriedenheit und manchmal etwas mehr Zeit für mich selber.

## Die Sicht der lokalen Gewerbevereine

### «Wir sollten einfach positiv denken!»



Peter Sutter, Präsident Gewerbeverein Homburger-/Diegtal und Umgebung.

Die Wirtschaftskrise trifft direkt sehr wenige. Vielmehr schränkt die schleichende und teilweise versteckte Teuerung die finanziellen Mittel vieler Leute ein. Angstmache um Arbeitsplätze verunsichern viele Arbeitnehmer. Kontakte mit Mitgliedern zeigten mir, es wird weder gerührt noch gejammert. Und allgemein höre ich: «Es läuft.»

Der Gewerbeverein KMU Homburger-/Diegtal und Umgebung ist grossflächig (zwei Täler) und hat eine grosse Branchenvielfalt. Es ist daher schwierig, diesbezüglich etwas zu erwirken.

Alle positiv denkenden Gewerbler hoffen stetig auf ein Aufwärts.

Im Jahr 2010, vom 29. bis 31. Oktober, führen wir die «Gaudi 10» (Gewerbeausstellung Diegten) durch. Eine richtige Herausforderung für das OK. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung. Es findet ja in Sissach im selben Jahr die «mega 2010» statt.

Ein paar ruhige Tage im Kreise der Familie.

### «Der Unternehmergeist motiviert zum Handeln»



Karin Tozzo, Präsidentin Gewerbeverein Gelterkinden und Umgebung.

Die meisten Branchen leiden unter Umsatzeinbussen. Insbesondere der Detailhandel hat die Wirtschaftskrise noch nicht ausgestanden, was das Weihnachtverkaufsgeschäft umso wichtiger macht. Für die Arbeitgeber einerseits und die Arbeitnehmenden andererseits ist es eine herausfordernde und auch kräfteaufwendende Zeit, die viel gegenseitiges Verständnis und gemeinsames Engagement benötigt.

Der Gewerbeverein setzt sich aus verschiedenen Unternehmungen zusammen. Die Bedürfnisse der einzelnen variieren, aber eines haben alle gemeinsam – den gewissen «Unternehmergeist». Er motiviert sie zum unternehmerischen Handeln. «Verantwortung tragen» ist ein Bestandteil unternehmerischen Handelns, sowohl der Gesellschaft als auch den Mitarbeitenden gegenüber. Die Gewerbevereinsmitglieder nehmen diese Verantwortung wahr, indem sie für die neue Dachmarke «so nah, so gut – Unternehmen von hier» einstehen und Gelder sprechen. Beispielsweise um den Winter-Gwärb-Sunntig mit offenen Ladengeschäften zu organisieren. An diesem Familien-event soll etwas für Gaumen und Ohren geboten werden, aber auch ein aktiver Weihnachtsverkauf stattfinden. Für die Gewerbevereins-Dachmarke stehen alle Gewerbevereinsmitglieder solidarisch ein und unterstützen die gemeinsamen Anstrengungen.

Wir wissen: In jeder Krise gibt es Gewinner und Verlierer. Denn es kommt durch den Krisenablauf zu einer Umverteilung von Einkommen und Vermögen. Da aber alle Beteiligten – also die Konsumenten, die Politik und die Wirtschaft – die Chance haben, sich nach ihren individuellen Möglichkeiten zu beteiligen, habe ich Zuversicht, dass vieles aufgefangen und verbessert werden kann. Insbesondere die Unternehmungen sind einiges gewohnt und haben gelernt, mit Schwankungen und härteren Zeiten umzugehen.

Der Vorstand hat das Organisationskomitee der nächsten Gewerbeausstellung bereits in diesem Jahr zusammengestellt. Die Vorbereitungsarbeiten für die Ausstellung im Mai 2011 (vom 27. bis 29.) wird uns – neben dem «normalen» Gewerbevereinsbetrieb – stark beschäftigen. Und dann wird im nächsten Jahr der bereits dritte Winter-Gwärb-Sunntig durchgeführt.

Die Schweinegrippe darf sich in Luft auflösen. So käme über die Feiertage das Ausruhen und das Geniessen nicht zu kurz.

# Beim Chlaus auf der «Flaniermeile»

Am kommenden Sonntag, 6. Dezember, ist in Gelterkinden zum zweiten Mal Winter-Gwärb-Sunntig – mit Musik, Shopping, Santichlaus und Eseli.



Versli gegen Päckli: Am Winter-Gwärb-Sunntig streifen Chlaus & Co durch die «Flaniermeile». Bilder Archiv vs

## Christian Horisberger

Bei der zweiten Auflage des Winter-Gwärb-Sunntigs am 6. Dezember wartet der Gewerbeverein Gelterkinden mit knapp 30 offenen Ladentüren sowie einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm auf. Zudem wird der Fussballclub seine Jubiläumsschrift herausbringen.

Karin Tozzo, Präsidentin des Gelterkinder Gewerbevereins, freut sich darauf, dass am kommenden Sonntag von 11 bis 16 Uhr kaum eine Ladentür von Allmendmarkt bis Bohnygasse geschlossen bleiben wird. Dafür habe sie sich im Vorfeld bei den Ladenbesitzern stark en-

gagiert. Denn sie möchte den Besuchern des Sonntagsverkaufs Gelterkinden als ein Zentrum präsentieren, in dem es alles zu kaufen gibt – ganz nach dem Slogan ihres Vereins «so nah, so gut».

Die Einkaufsmeile zwischen Allmendmarkt und Bohnygasse wird bereichert mit verschiedenen Verpflegungsständen, einem attraktiven Musikprogramm und dem Santichlaus, der mit seinem Eseli unterwegs ist und an Kinder, die ihm ein Versli aufsagen können, ein Säckli übergibt.

## Vernissage der Fussballclub-Chronik

Für ein ganz spezielles Einkaufserlebnis sorgen werden verschiedene Aktivitäten hinter den Ladentüren. Im Claro Weltladen beispielsweise wird man den Glasbläser Hans Broger hautnah erleben können, bei Spiess Schuhe wird die Chronik des 100-jährigen FC Gelterkinden gefeiert und verkauft, in der Bäckerei Bürgin signiert «Mundart»-Kolumnist Heiner Oberer sein Buch, FDB-Goalie Oliver Klaus aus Ormalingen gibt bei

«coiffure fine arts» Autogramme und im Atelier Arkasia kann man gemeinsam an einem Weihnachtsbild malen sowie basteln. Schliesslich öffnet auch das Marabu seine Türen und zeigt zwei Kinderfilme (kostenpflichtig).

## Essen, Trinken und Musik

Verpflegungsmöglichkeiten bieten sich auf dem Dorfplatz, bei der Metzgerei Zimmermann, vor dem alten Gemeindehaus, auf dem Postplatz, beim Restaurant Kreuz sowie bei «Da Sabatino» an.

Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt: Karin Tozzo hat unter Mithilfe von Männerchor, Kirchenchor, Jugendmusikschule und Caora Dubh (irische Musik) ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und die Auftritte so gelegt, dass es auf der «Flaniermeile» nie still wird.

Die «Flaniermeile» erstreckt sich von der Raiffeisenbank bis zum «Impuls» (Poststrasse und Bohnygasse) und wird für den Verkehr wiederum gesperrt sein; am Winter-Gwärb-Sunntig beteiligen sich aber auch Geschäfte in der Schulgasse, auf dem Dorfplatz sowie im Allmendmarkt.



Das Musikprogramm ist vielseitig.

# Mit Gästen – ohne Autos

*Am 20. Dezember ist in Sissach Sonntagsverkauf – im autofreien Dorfzentrum.*



Offene Läden, Attraktionen und Spezialitäten in und vor den Läden machen aus dem Verkaufssonntag ein Einkaufserlebnis.

Bilder Archiv vs

## Christian Horisberger

Das grosse Einkaufsfinale vor Weihnachten findet in Sissach am vierten Advent, dem 20. Dezember, statt. Gewerbeverein und IG Einkaufszentrum laden zum dritten Mal ein zum Sonntagsverkauf. Das Konzept ist das bewährte: Die Ladeninhaber möchten der Kundschaft mit speziellen Gästen ein aussergewöhnliches Verkaufserlebnis beschern. Zum Beispiel mit Musik (Hene Wirz bei Muff Haushalt), einer Märchentante (Pumperniggel), einem signierenden Buchautor (Heiner Oberer bei der Papeterie Pfaff) oder mit verschiedenen Degustationen.

Die ganz grosse Neuerung des dritten Sissacher Sonntagsverkaufs ist die Sperrung der Begegnungszone für den moto-

risierten Verkehr. Aufgrund des enormen Besucheraufkommens im vergangenen Jahr hat die IG Einkaufszentrum beim Gemeinderat eine temporär autofreie Zone beantragt, wie Gemeinderat Martin Hauswirth sagt. Das Ja des Rats sei Formsache gewesen.

Für die musikalische Umrahmung des Sonntagsverkaufs ist die Begleitkommission Begegnungszone zuständig. Auf der Bühne vor dem Architekturbüro von Robert Häfelfinger haben Ensembles aus dem Dorf die Gelegenheit, von sich hören zu machen. Bei Redaktionsschluss der Wienachts-Zytig lagen Anmeldungen des Musikvereins Sissach, des Männerchors Liederkranz und des in diesem Jahr gegründeten Sissacher Gospelchors vor.

Damit steht einer proppvollen Begegnungszone kaum mehr etwas im Weg und die Kassen können klingeln. Doch nur darum geht es den Ladeninhabern am 20. Dezember aber nicht. «Für mich ist der Sonntagsverkauf ein vorweihnächtliches Stelldichein, mit Marroni und einem Glas Wein, eine Gelegenheit, um sich zu treffen und zu philosophieren», sagt Peter Blaser, Geschäftsführer von Maurer Radio Television AG. Einkaufen sei für ihn absolut kein Muss – «aber auch nicht verboten».

## Gratis mit dem ÖV zum Sonntagsverkauf

Am Tag des Sonntagsverkaufs sind die Fahrten auf den Buslinien 105 (Brüel/Böckten), 106 (Wintersingen), 107 (Eptingen) nach Sissach und zurück gratis. Wer es vorzieht, mit dem Auto nach Sissach zu kommen, dem stehen unter anderem in den Parkhäusern von Coop und Basellandschaftliche Kantonalbank kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die Zufahrt erfolgt vom Teichweg her; Verkehrskadetten sorgen dafür, dass Autos und Fussgänger aneinander vorbeikommen.



Auf ein Gläschen: Degustation.

# Was sich die Oberbaselbieter Kinder zu Weihnachten wünschen

Kindergärtler aus Tenniken und Maisprach haben für die «Volksstimme» zum Zeichenstift gegriffen.



**Sarah Hefti (4)**

«Eine Sonne. Ich wünsche mir mehr Sonne, weil ich gerne warm habe.»



**Jan Roth (5)**

«Eine Trommel. Wie an der Fasnacht, aber mit zwei Trommeln mehr, damit ich gute Musik machen kann.»



**Moira Jelkänen (5)**

«Einen Schneemann. Ich baue gerne Schneemänner. Beim letzten Mal habe ich das Rüebli gegessen.»



**Julia Wagner (5)**

«Ein Babywägel. Ein kleines für drinnen zum Spielen. Eines mit Sternli und Fischli.»



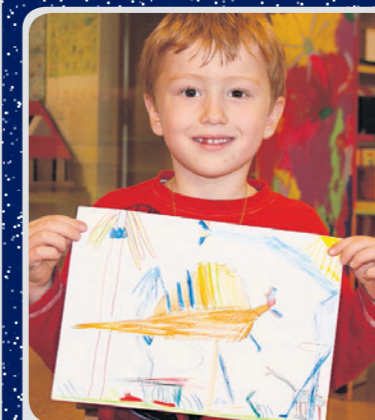
**Martin Nyffenegger (6)**

«Einen Lego-Traktor. Mit Anhänger und Frontlader. Ich bin ein Traktor-Fan.»



**Sina Thommen (5)**

«Ein Auto. Wenn man auf den Knopf drückt, fährt es. Eines zum im Haus Herumfahren – aber nicht auf der Treppe.»



**Rafael Bätcher (6)**

«Einen Dinosaurier. Einen Langhals. Keinen grossen, sondern einen zum Spielen.»



**Alina Mumenthaler (5)**

«Nemo, den Fisch. Wie im Film. Aber einen fürs Aquarium. Und im Aquarium hat es so Rundummel.»



**Elias Schwaiger (5)**

«Ein Barbieschloss. Ich habe Barbie gerne. Sie ist schön. Ich möchte eine Schmetterlingsbarbie, wie eine Fee mit Glitzer.»



**Saskia Jenni (6)**

«Ein Kleid, eine Sonne, einen Mond und ein Schloss. Und einen Kleiderschrank. Aber ich wünsche mir nur das Kleid. Ich sammle Kleider.»



**Joël Grindat (6)**

«Einen Traktor mit Menschen. Ich habe schon einen Lego-Märklin. Jetzt möchte ich einen mit elektrischem Anhänger, um Heu zu machen.»



**Paul Sopka (6)**

«Ein Playmobil-U-Boot. Eines mit zwei Propellern, aber nur einen elektrischen. Und es hat Greifer vorne dran. Das braucht man zur Forschung, für Tiere und Fische.»



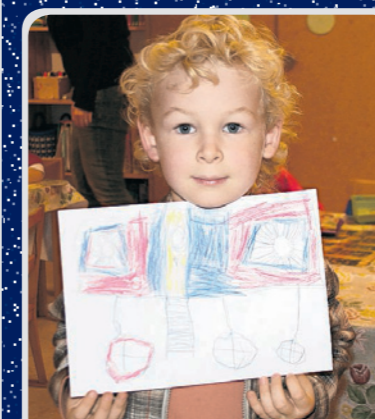
**Noemi Erny (4)**

«Einen Sonnenaufgang. Auf dem Bild ist auch ein Drache zum Fliegen. Es hat auch ein Ross, eine Banane und eine Lampe. Ich wünsche mir mehr Sonne.»



**Jonas Graf (5)**

«Einen Monster-Truck. Der kann im Wasser und über Autos fahren. Das habe ich schon einmal gesehen. Es ist lustig, wenn die Autos kaputtgehen.»



**Maico Hammel (4)**

«Ein Lego-Auto. Eines mit zwei Augen und einer Türe, das durchs Wasser fahren kann.»



**Emily Wachter (4)**

«Ein Haus für Barbie. Eine Barbiepuppe habe ich schon, aber eben noch kein Haus.»

aufgezeichnet und fotografiert von Patrick Moser

weitere Wünsche auf Seite 11

so nah so gut  
Unternehmen von hier

Sonntag, 6. Dezember 2009  
11 bis 16 Uhr  
in Gelterkinden

# Winter- Gewärb-Sonntag

Caora Dubh-Band, Irische Musik (Leitung Klaus Pfister)  
Bläser-Trio & Brass-Ensemble (Leitung Bruno Martin)  
Autogrammstunde mit Oliver Klaus, Torhüter FCB  
Vernissage FC-Chronik (100 Jahre FCG)  
Urs Thommen, Alleinunterhalter  
Die Kirchenchöre Gelterkinden  
Männerchor Gelterkinden  
Kinderfilme im Marabu  
Outdoor-Minigolfbahn  
Glasblasen für Kinder  
Vielfältige Verpflegung  
Sonntagsverkauf  
Santichlaus  
Schmutzli  
Esel  
vieles mehr...



Kommen Sie, um zu flanieren, Weihnachtseinkäufe zu tätigen, Musik zu geniessen, sich zu verpflegen und an diversen Darbietungen für Jung und Alt Spass zu haben.

## Sonntagsverkauf

Atelier Arkasia  
Bäckerei-Konditorei Bürgin  
Bijouterie Handschin  
claro fair trade  
coiffeur fine arts  
Colibri Moden  
Da Sabatino  
Drogerie Rolf Plattner  
Impuls Haushalt & Geschenke  
Koppelman Optik  
Märtplatz Boutique  
Nähatelier Doriana Varesi  
Metzgerei Zimmermann  
Modeva

Nadel & Wolle  
Papeterie Landschäftler AG  
Remax Immobilien, Vermittlung  
Salon Remo Ramona  
Santinelli Textil  
s'Bluemelädeli Mumenthaler  
Schaub Wohndesign  
Senba Zuru Kreativ-Oase  
Shirteria  
Spielwaren Rickenbacher  
Spiess Schuhe-Freizeit-Lifestyle  
Steine und mehr  
Vinothek Raffaella  
Zum Wasserbett

## Verpflegung

Antonio Ferraro: **Heisse Marroni** – Bürgi Beck und claro fair trade:  
**Kaffeestube** – Da Sabatino: **hausgemachter Risotto** – Metzgerei  
Zimmermann und FC Gelterkinden/Allmendmarkt: **Grilladen** – Foto-  
studio Dettwiler: **Cheeschüechli** – Kessler Getränke: **Raclette** im Zelt  
beim alten Gemeindehaus – Küng Metallbau: **Weisswürste** mit **Bretzel**  
im Zelt auf dem Postplatz – Restaurant Kreuz: **Italienisches** im Zelt –  
Vinothek Raffaella: **Gulasch** – in/bei verschiedensten Geschäften gibt  
es zudem Apéro, Weine, Cüpli, Glühwein, Kaffee, Tee mit Weihnachts-  
gebäck, Kuchen und Snacks

GEWERBEVEREIN  
GELTERKINDEN UND UMGEBUNG  
www.gewerbe-gelterkinden.ch

# ROSEGARTE

Landschaftshof

4448 Läufelfingen Telefon 062 299 11 21  
- Montag und Dienstag geschlossen -



## JUNGSCHWEIN

Die Zartheit dieses Fleisches, verbunden mit  
der wunderbaren würzigen Kruste, ist ein  
besonderes Erlebnis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Dietisberg  
Wohnen & Werken

## Zentrum Berg & Tal

Culinario und Manufactur

Ein Laden zum Naschen!

Hauptstrasse 64/66  
4450 Sissach  
Tel: 061-975 01 01  
www.dietisberg.ch

### Culinario:

Hier bieten wir selber Gemachtes,  
alles aus eigener Produktkon:  
Wurstwaren, getrocknete Früchte,  
Konfitüren, Müesli, Sirupe, Öle und  
laufend neue saisonale Produkte

### Geschenkpäckli:

Laufend stellen wir neue  
Geschenkpäckli aller Art  
zusammen. Lassen Sie sich  
überraschen.

### Manufactur:

Kubische Würfel, beliebte Kinder-  
bänkli, Holzartikel, bedruckte  
T-Shirts, Korbflechtwaren und  
laufend neue „praktische Gegen-  
stände“.

### Aktuelles:

Einzigartig die metall-  
geflochtenen Sterne.

Ideal für die Adventszeit!

## Kuscheliges Daunenduvet für traumhafte Nächte

Sinnvoll  
Schenken



Ein Geschenk  
das Freude macht!

W. GRIEDER AG

BODENBELÄGE | VORHÄNGE | BETTWAREN

4450 SISSACH | TELEFON 061 971 46 95 | WWW.WGRIEDER-AG.CH



## ... gezeichnete Weihnachtswünsche von Oberbaselbieter Kindergärtnern.



**Lou Merz (5)**

«Ein Bäbi. Ich spiele gerne mit Bäbi. Man kann ihnen Kleider anziehen. Dieses hier ist ein Mann. Was ich genau mit ihm spiele, weiss ich noch nicht.»



**Carina De Vita (6)**

«Eine Zauberkugel mit Sternen und Bölleli. Durch einen Zauber ist ein Mädchen drin gefangen. Mein Bruder hat eine rote Kugel, ich möchte eine blaue.»



**Jonas Degen (5)**

«Ein Piratenschiff. Es sind böse Piraten. Sie kämpfen und wenn sie gewonnen haben, dann holen sie den Schatz. Ich habe Piraten gerne.»



**Julia Jucker (5)**

«Ein Sofa fürs Bäbi. Das kann man kaufen. Auf dem Weihnachtsbaum hat es eine Glückskerze, aus der Sternli rausspicken. Zu Hause haben wir einen grossen Weihnachtsbaum, vom Boden bis zur Decke.»



**Marco Imhof (5)**

«Ein Auto, das bohren kann. Ich baue Tunnel. Es hat Räder mit Spitzen. Das habe ich mal in einem Heftli gesehen. Mit dem spiele ich dann im Sand.»



**Lara Strübin (6)**

«Ich wünsche mir, dass immer Weihnachten ist. Dann gibt es jeden Tag Geschenke. Gezeichnet habe ich einen Schlitten, einen Tannenbaum, Schnee und einen Santichlaus mit Haus.»



**Lewin Zwicky (6)**

«Einen Playmobil-Rega-Helikopter. In den Bergen habe ich schon sieben Mal einen gesehen. Die helfen den Leuten und machen viel Wind. Ich habe auch das Matterhorn gezeichnet.»



**Irsana Suleimanova (5)**

«Ich wünsche mir eine schöne Natur. Gezeichnet habe ich mich selber mit Baum, Blume und Sonne.»

# Lichterzauber, Kinderlachen, Glück, Naturfarben – der Advent im Bild

Die «Volksstimme» hat ihre Leserinnen und Leser dazu aufgerufen, ihre eindrucklichsten Adventsfotos einzuschicken. Hier sind sie:

## 1. Preis: Familie Solenthaler, Thürmen

Da freut er sich aber! Dave, vor einem Jahr noch vier Jahre alt. Das Bild (siehe Titelseite) wirkt nicht gestellt, es ist ein Schnappschuss im besten Sinne. Auf was sich Dave freut, muss offen bleiben. Auf den Santichlaus, der später noch gekommen ist? Auf die Grättimannen? Oder einfach, weil der Tag so ganz anders war als die meisten anderen Tage? Wie auch immer: Die kleine Jury, bestehend aus Nikki Albrecht (Foto Albrecht) und Robert Bösigler (Schaub Medien AG), fühlte sich auf jeden Fall angesprochen von diesem Foto. Aufgenommen wurde es von den Eltern von Dave, von Patrick oder Tanja Solenthaler aus Thürmen. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude an der Digitalkompaktkamera Panasonic LS 80, wie alle Preise gestiftet von Foto Albrecht und der «Volksstimme».

## 2. Preis: Rita Heinemann, Niederdorf

Tausende Lichtlein, Tausende Lichtpunkte – bis in die feinsten Verästelungen. Schier unglaublich, diese Advents-Lichterinstallation. Geschossen hat dieses Foto Rita Heinemann aus Niederdorf. Das Bild hat die Jury überzeugt. Für den 1. Platz reichte es nicht ganz, weil ein Lämpchen kaputt ist...

## 3. Preis: Peter Bez, Tecknau

Die Kombination aus Lichtführung, Farben, Bildkomposition und kreativer Fotografie gefiel der Jury sehr gut. Geschossen hat es Peter Bez aus Tecknau. Den besonderen Reiz machen die weichen Zeichnungen aus, die nur der Raureif in dieser Eleganz hervorbringen kann.

## 4. Preis: Erika Schweizer, Sissach

Und schon wieder lächelt uns da ein kleiner Santichlaus an, einer, der vermutlich noch nicht weiss, wie ihm geschieht. Allerliebste! Geknipst hat das Foto Erika Schweizer aus Sissach.

Robert Bösigler



2. Preis: Lichterleuchten und leuchtende Augen



3. Preis: Raureif trifft auf Herbstfarben



1. Preis: Dave ist glücklich



4. Preis: Jöö, ein Santibaby



5. Preis: Schloss Bottmingen



6. Preis: Katze im Schlitten



7. Preis: Kerzenskulptur



8. Preis: Kerzenparade



9. Preis: Weihnachtsmarkt und Wünsche



10. Preis: Lächelnder Engel



**Hier ist magnetische Anziehungskraft im Spiel – bei Gross und Klein**

**Kinderspiel des Jahres**  
2009 KRITIKERPREIS

Am Sonntag, 6. Dezember 2009 sind wir gerne für Sie da!

**Spielwaren Rickenbacher**

4460 Gelterkinden  
Tel. 061 981 13 70  
Inh. Elisabeth Krentel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die grösste Auswahl im Oberbaselbiet



**Tomi's Zweirad-Shop**

Hauptstrasse 50  
4434 Hölstein  
061 951 23 76  
079 565 30 18

Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, im Bereich Roller, Mofas und Fahrräder.

Roller: **Kymco** Mofas: **Pony**  
Fahrräder: **Interbike und Mondia** Elektrovelos: **Sparta**

**Reparaturen und Service von Rollern, Mofas und Fahrrädern. Wir sind spezialisiert für Mofareparaturen!**

Wir kaufen Mofas, egal wie der Zustand ist.

**Wir bieten Ihnen eine fachkompetente Beratung und Bedienung an.**



**EINE SPEZIALITÄT AUS DEM BASELBIET !**  
**GENERAL SUTTER KIRSCH**  
**CHIRSI-DRINK**

NEBIKER AG SISSACH  
061 975 85 00 [www.nebiker.ch](http://www.nebiker.ch)

[www.rutschmann-sissach.ch](http://www.rutschmann-sissach.ch) **A. Rutschmann AG**

**Heizungen • Lüftungen • Alternative Energien**

**Wir sind Ihr Partner...**  
und lösen alle Ihre Heizungsprobleme nach modernen und energiesparenden Erkenntnissen. Fragen Sie uns, wenn Sie Ihr Energieproblem nicht dem Zufall überlassen wollen. Unser technisches Personal berät Sie gerne und kostenlos.

Margarethenstrasse 11  
4450 Sissach

Tel. 061 971 13 84  
Fax 061 971 13 91

**Holen Sie sich Ihr Zmorge (Gipfeli, Brötli und jetzt aktuell einen Grättimann oder Tannenzapfen) direkt ab der Backstube vom**



Schulstrasse 27  
4450 Sissach  
Tel. 061 971 25 55



**Massage-Praxis & Kosmetik**

In hektischer Zeit eine besondere Wohltat - erholen Sie sich bei einer wohltuenden Massage!

**Ein Gutschein für eine herrliche Massage oder eine Kosmetik-Behandlung ist ein beliebtes Geschenk**

Unsere schönen Gutscheine können bequem über das Internet oder telefonisch bestellt werden: [www.bodysoulgmbh.ch](http://www.bodysoulgmbh.ch), Tel. 061 983 00 65  
Sie erhalten die Gutscheine umgehend per A-Post und gegen Rechnung

Body & Soul GmbH, Agnieszka Molka, dipl. Wellness Masseurin  
Bündtenweg 12, 4461 Böckten, Montag bis Freitag 10.00 bis 20.00 Uhr



[www.bad-ramsach.ch](http://www.bad-ramsach.ch) Bad Ramsach  
4448 Läufelfingen  
Tel 062 285 15 15

**Zum Schenken oder selber geniessen**

**Kulinarium: ab Fr. 154.00**  
6-Gang Schlemmermenu mit Übernachtung/Frühstück  
Fondue Chinoise-Symphonie 59.00  
Bâlesecco-Cüpli  
Salatbouquet mit Ei und Croutons  
Fondue-Chinoise mit Rindfleisch  
Sorbetteller mit Früchten

**Winterzauber: ab Fr. 135.00**  
Fondue-Chinoise-Symphonie mit Übernachtung/Frühstück

**Gutscheine die Freude bereiten**  
**Hotel, Restaurant, Bad, Fitness, Massagen und Verwöhnangebote**  
**Über die Festtage täglich geöffnet bis 3. Januar 2010**



**Wir verwöhnen Sie auch weiterhin!**

## Zweite Brille kostenlos!\*

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille\* die Zweitbrille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie aus der trendigen Komplettangebot-Kollektion Nr. 1 Ihre kostenlose Zweitbrille. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläser!

\*Bedingung:  
Erste Brille mit Einstärken-Korrektur ab CHF 346.00 (Fassung und Gläser)  
Erste Brille mit Gleitsicht-Korrektur ab CHF 641.00 (Fassung und Gläser)



**Import Optik**

Mehr im Leben

Import Optik Sissach - Hauptstrasse 44 - 4450 Sissach - Telefon 061 973 11 66 - [www.import-optik.ch](http://www.import-optik.ch)

# Sackleerete



Hört Ihr Leut...: Der Santichlaus spricht Klartext.

Bild Archiv vs

Äigedlig han iich mitem Eesel welle duur d Begeegnigszoone z Sissech däppele. Aber oohä, hed mii doon e Gwäärbler gschuelmäischtered. Aso, daas fönge mir jetz nit au no aa, hed er brummled. Eerschtens heds käini Parkblätz für Eesel, höchstents für Autifaarer, wo wie Eesel parkiere. Zwöitens, wenn dä Eesel – nit die, wo parkiere – e Huffe macht, wird der Scheff vom Wäärchhoof wider fuchsdöifelswild. D Gmäin häig nämmlig immer no käis Choot-Entsorgiggs-Konzept.

Soo bini halt ooni Eesel duur s Doorff und han e chlyy gluegt, was e Gattig mach und was eender e chlyy im Aargge lyt.

Bi der chlyynen Allmed brobiere scho lenger e baar usswäärtigi Handwäärcher es Huus z boue. Soo wies uusgeet, bruuche die Chnushti lenger, as d Ägypter für d Pyramide. Apropoo Hüüser. Döört, wo früeijer die stattligi Buesse-Villa gstanden isch, droone jetz wysgstricheni Chüngelstall am Hübel. Si gseeje nit grad uus wien e Villa, derfür syy si dank öppe glyych düür.

Au im Doorff hed me bout. Me hed d Schlyffibrugg apgrisse, will die alti am Zäämegheie gsii isch. Jä. Wemme nummen alles, wo im e liederlige Zuestand isch, chönnti so äifach aprysse. I dank doo im Bsunderen ans Huus mitem roschtige Grüscht yggangs Doorff.

Derfür isch d Gmäinsverwatlig früsich aabegwyysled woorde. Was äim aber e chlyy verwundered, syy die uufgchläbte Sissecher Wappen an de beede Yggangsdüre. S dunkt äim, ass däa, wosen aanegchläbt hed, äin im Gool ghaa hed. Apropoo aabebutzt. Bim Stöppli weer au wiider emool guet, me wurd e chlyy früsichi Faarp über die gruusigi Fas-

sade schlaargge. Aber wäär wäiss. Velicht nimmt jo s Frölläin, wo ammen im Service uushilft emool e Chübel Faarp vo dehäi mit!

Die nöi Baanhoof-toilette laufft, was me so ghöört, rächt oorteli. Guet. S hed scho der äint oder ander chlyyner Voorfall gee. D Schüssle isch überloffe oder es jungs Lyysi hed sich sälber ygspeert. Aber für soo Fäll isch s Duo Linsalata / Gunzehuuser – wie früeijer uf der Schyssiduur im Militär – zueständig. Die bäide rücke denn amme gäärn, au no spoot zooben uus und befreie die Ygspeerte.

Eender e chlyyn e zeechi Sach isch der Nöibou vo der eemoolige Schaltherhalle bim Baanhoof. Ufeme groosse Dranschbaränt stoot jo gschriibe – «Wir bauen für Sie!» Numme, wenn ass die wäi boue, stoot niene.

In der Begeegnigszoone syy d Oliveböim yynegruunt. Die aamächelige, bruune Syygereständer – joo, daas syy modääni Äschebächer und käini Deelifoonsüle für Liliputaner, wie äine gmäint hed – stönden immer no unbruucht in dr Geegend umme.

Us der Bäizeszeene gits nit vill Nöis z brichte. Syy göngen uuf und gönge zue und daas mängisch imene gruusige Garacho, ass de fascht duubedänzig wirsch. S cha diir bassiere, ass in der Zytt vom Bstelle bis zum Zaale öppe zwöimool der Bäizer wächsled.

Soo, jetz mues i uf Gälterchinde. Der Eesel isch nämmlig scho halber duubedänzig vor Fröid, ass er ändlig emool chaa übere nöie Kräisel pfitze.

Hät e schöoni Wienecht, syt gattlig midenand und gäabed Soorgg.

Santichlaus Heiner

## Glosse

### Panettone zu Weihnachten

Feigenwinter ist ratlos. Fröhlich hat ihm aufgetragen abzuklären, was man heuer als Kundengeschenke auf die Reise schicken könnte. Der obligate Panettone, hatte sein Chef befunden, habe nun endgültig ausgedient.

So recherchiert Feigenwinter, sprich, er googelt sich durchs Netz. Wie wärs mit Weihnachtskarten aus Schokolade? Oder, besonders originell, mit Schokoladen mit dem Firmenlogo? Das würde Fink, der Empfangsdame, so passen.

Dann wäre die beim Einpacken der Geschenkli nur noch am Essen... Was wäre mit Weinflaschen mit persönlichem Etikett, zum Beispiel mit einem aufgedruckten Foto vom vergangenen Kundenanlass? Aber Alkohol – das wäre politisch vielleicht nicht so korrekt. Und überhaupt: Feigenwinter regt sich schliesslich Jahr für Jahr aufs Neue auf, wenn Arbeitskollege Fünfschilling, der Armleuchter, von der Firma Frutig & Co. ein Kistli Wein erhält, er hingegen leer ausgeht. Also keinen Wein!

Einen Wurstbrief vielleicht? Ein Saunahandtuch? Einen gestrickten Eierwärmer? Allerliebste! Ein Armeesackmesser? Ein Füllli oder ein Kuli mit Lämppli? Ach was, das ist doch alles schon da gewesen!

Und zudem könnte man die Kunden ja mal mit etwas Besonderem, nicht Alltäglichem überraschen. Zum Beispiel mit einem Sushi-Kochkurs. Oder sie zu einer Quad-Tour oder zu einer Wildwasserfahrt einladen. Das wäre zwar kreativ, aber Fröhlich, der Chef, hätte wohl kaum eine übersteigerte Freude daran, weil zu aufwendig und zu teuer...

Feigenwinter bekommt schier Vögel, und schlauer wird er auch nicht. So belästigt er Frech, die Chefsekretärin, beim Kaffeeautomaten mit seinem Problem. «Feigenwinter!», sagt sie wie aus der Pistole geschossen. «Feigenwinter, was soll das? Die Panettone sind längst bestellt!»

Robert Bösiger

**Geschenkideen aus unserer Apotheke**



**APOTHEKE GELTERKINDEN**   
 Gesundheit · Vertrauen · Kompetenz

Erika Rüegg-Handschin  
 Rössligasse 5, 4460 Gelterkinden  
 Telefon 061 985 99 66  
 Fax 061 985 99 60  
 E-Mail: info@apogelterkinden.ch  
 www.apogelterkinden.ch

**Praxis zur Gesundheit**

Habe Sie noch kein Weihnachtsgeschenk?  
 Verwöhnen Sie Ihre Lieben mit einem Gutschein.

Laufend Kurse für Autogenes Training

- Klassische Massage
- Tibetische Massage
- Hot Stone Massage

Andrea Hering  
 Dipl. Masseurin & Dipl. Lehrerin für Autogenes Training

Tiergartenweg 8 4461 Bockten  
 Telefon 079 313 08 81  
 www.praxis-zur-gesundheit-hering.ch

Termine nach telefonischer Vereinbarung.  
 Von den meisten Krankenkassen anerkannt.

**Steine**  
**UND MEHR**

Susanna Fischer

Bohnygasse 24, 4460 Gelterkinden

Edelsteine  
 Modeschmuck  
 Steinschmuck  
 Engel, Düfte  
 Geschenke  
 Schals

**Sonntag, 6. Dez.**  
 geöffnet von  
 11-16 Uhr



**Pfaff**

**Papeterie/ Bücher**

4450 Sissach • Hauptstr. 81  
 Tel. 061 971 35 55  
 www.pfaff-sissach.ch

Die richtigen Geschenke  
 für seine Lieben findet man  
 jetzt in der Papeterie.  
 Tolle Geschenkpackungen  
 inbegriffen!

Die Papeterie –  
 Ort der kreativen Ideen!



Neues vom Fachgeschäft  
 Für alle etwas!



**hemmigküchen**  
 ... jeden Tag geniessen!

Gelterkinden  
 hemmigküchen.ch

**SO VIEL ZÜGS!  
 SO GÜNSCHTIG!**

**FORTURA**

**BAZAR**

**SHOP**

Gewerbehau Neumatten  
 Zunzgen Tel. 061 976 91 31

**WWW.BAZAR-SHOP.CH**



**MIR HEI ALL DAS  
 ZÜGS FÜR SCHÖNI  
 SANTICHLÄUS**



**SPIELWARE PLÜSCH  
 UND EIFACH E HUFFE  
 ZÜGS ZUM SCHENKE**

# Der «Bänklmacher» vom Dietisberg

*Ein kleines Dorf in den Hügeln, hundert ganz verschiedene Menschen: Das ist der Dietisberg. Seine vielfältigen Produkte verbinden ihn mit der Aussenwelt.*

Karin Oetterli Portmann

Der Weg auf den Dietisberg ist weit. Egal, ob man von Eptingen oder Läufelfingen her über die schmalen, gewundenen Strässchen in die Hügel fährt: Ohne Auto ist da nicht viel auszurichten. «Anfänglich hat mir die Abgeschiedenheit schon etwas Mühe gemacht», sagt Ueli Jordi, der seit sechs Jahren im Wohn- und Werkheim lebt. Das ist gut nachvollziehbar, wenn man bedenkt, dass der 54-Jährige vor seinem Heimeintritt als Allrounder mit einem Schausteller durch die Schweiz tingelte. Mittlerweile stört sich Jordi nicht mehr an der speziellen Lage seines Lebensumfeldes. Hier hat er alles, was für ihn wichtig ist: Ein festes soziales Netz und eine Arbeit.

Der Dietisberg wirkt wie ein kleines Dorf in der Wildnis, trutzig und autonom. Über ein Dutzend Gebäude drängen sich um den zentralen Platz. Mehr als hundert Menschen leben hier zusammen, sowohl die gestrandeten Männer mit ihren schwierigen Lebensgeschichten als auch Betreuer und ihre Familien, die diese Männer im Alltag unterstützen. Verschiedene Arbeitsbereiche sind die Klammer, die alles zusammenhält: Ein Land-

wirtschafts- und Gärtnereibetrieb, eine Schreinerei, eine Palettenwerkstatt, eine Druckerei, eine Korberei und ein Haus- und Gartenservice.

## Grosse Nachfrage nach «Bänkli»

Ueli Jordi arbeitet in der Schreinerei. Seit zwei Monaten mit einer besonderen Aufgabe: Er wird als zweiter Spezialist in die Kunst des «Bänklmachens» eingeführt, weil die Nachfrage nach diesen Möbeln so gross ist. Die «Bänkli» sind kleine Fichtensitze für Kinder, sehr begehrt als Geschenk zu Geburten, Geburtstagen oder zu Weihnachten. «Dieses Jahr haben wir schon 150 davon hergestellt», schätzt Jordi.

Seit der Eröffnung des Ladens «Berg und Tal» an der Sissacher Hauptstrasse im Juni habe der Verkauf merklich angezogen, sagt Heimleiter Res Thomet. Fünfzig Franken kostet ein solches Sitzmöbel, mit Gravur wird es ein bisschen teurer. Auch passende Tischchen können erworben werden. Daneben produziert die Schreinerei auf dem Dietisberg Möbel und andere Holzprodukte auf Bestellung. Gerade jetzt steht ein Rattenstall in der Werkstatt, vierstöckig und mit Leitern erschlossen – eine richtige Rattenvilla.

## Weihnachtszeit, schwierige Zeit

Es ist für den Dietisberg wichtig, den Austausch mit der Aussenwelt über seine Produkte und Dienstleistungen herzustellen. Das Zentrum in Sissach ist ein ganz grosser Schritt in diese Richtung. Für die Männer, die dort in einer WG zusammenleben, sucht der Heimleiter Res Thomet geschützte Arbeitsplätze in der Privatwirtschaft. Er ist auf gutem Weg, hat von zwei lokalen KMU bereits Stellen zugesichert bekommen. Thomet, der selber schon auf dem Dietisberg aufgewachsen ist und daher einen Erfahrungshorizont hat wie kaum ein anderer, vertritt vielleicht gerade deshalb eine klare Überzeugung: «Die Gesellschaft sollte wieder lernen, auch Menschen zu integrieren, die nicht perfekt funktionieren.»

Weihnachten wird Ueli Jordi in der Gemeinschaft auf dem Dietisberg feiern. Kontakt zu seinen beiden erwachsenen Kindern hat der Mann schon lange nicht mehr. Wie ihm ergeht es vielen Bewohnern. Deshalb ist die Weihnachtszeit auf dem Dietisberg eine schwierige Zeit und erfordert von Res Thomet eine erhöhte Präsenz. Was nicht heisst, dass er dauernd mit allen im Gespräch ist. «Es bedeutet nur, dass ich einfach da bin.»



Mit der Eröffnung des Ladens in Sissach hat der Verkauf der Kinderbänke merklich angezogen. Deshalb wurde Ueli Jordi als zweiter Schreiner in die Kunst ihrer Herstellung eingeführt.

Bild Karin Oetterli

**Auch Ihre Füsse wollen beschenkt werden.**

**Podologie plus**  
Medizinische Fusspflege

Wenn Sie der Schuh drückt oder wenn Sie sonst Probleme mit Ihren Füssen haben, steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

**FRANZISKA DEGEN-GÜDEL**

Dipl. med. Podologin SPV



Bahnhofstrasse 2  
4460 Gelterkinden  
Telefon 061 981 50 88  
www.podologie-degen.ch

*Classic Bike* **Zunzgen**  
wünscht **frohe Festtage**  
und «e guete Rutsch ins 2010»

**Marcel Hurni**  
Alte Landstr.3  
4455 Zunzgen  
061 971 64 35

**Reparaturen und Verkauf**  
von **Velo, Mofa**  
und **Roller.**



**www.classic-bike.ch**

**AUGENKLEIDER**

Brillenmode für Anspruchsvolle



**optic : clavadetscher**

Dorfplatz 4460 Gelterkinden 061 985 94 00 www.optic-clavadetscher.ch

**Restaurant Jägerstübli Anwil**  
Heimeliges Restaurant im oberen Baselbiet



Geniessen Sie unser saisonales  
Gourmetmenu in gemütlicher  
Atmosphäre

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Familie Mohler und Team  
061 991 06 18

Betriebsferien: 23. bis 29. 12. 2009

Unsere Geschenkgutscheine sind immer beliebt

*Neu: Intensa:  
klein im Platzbedarf,  
gross in der Leistung.*



**ELECTRO-Höfler**  
Hauptstrasse 45  
4450 Sissach  
Telefon 061 971 10 87  
Fax 061 971 78 25

**Sonntagsverkauf**  
mit Gästen und Attraktionen

Diverse musikalische Darbietungen auf der  
neuen Bühne in der Begegnungszone.

Diverse Verpflegungsmöglichkeiten.

**20. Dezember 2009**

Sissach, 12-17 Uhr

**20**



Gewerbeverein Sissach & Umgebung  
IG Einkaufszentrum

# Sieben Leben an Heiligabend

*Eine Weihnachtsgeschichte von Barbara Saladin*

«Frohes Fest heute Abend!», sagte Frau Brunner vom Dorfladen. Lisbeth antwortete mit «danke gleichfalls» und trat schnell ins Freie. Sonst wäre es ihr wahrscheinlich nicht gelungen, die Tränen zurückzuhalten.

Denn bei ihr gab es kein frohes Fest heute Abend. Dass es die ersten Weihnachten werden würden, die sie ohne ihren im Sommer verstorbenen Mann verbringen musste, war schon schlimm genug. Doch nun hatte sich auch noch ihr Sohn Martin mit Familie kurzfristig abgemeldet. Dabei hatte sie alles schon vorbereitet für das gemeinsame Fest und

alles gekauft – einen Weihnachtsbaum, Geschenke für die Enkelinnen, ein Rollschinkli und festliche Papierservietten mit goldenen Engeln darauf. Aber gestern hatte Martin angerufen: «Es tut mir leid, Mutter, aber die Kinder sind nicht fit. Schweinegrippe, nehmen wir an. Sie wollen zwar kommen, aber es ist besser, wir bleiben zu Hause.»

Ein paar verirrte Schneeflocken tanzten durch die kalte Luft. Lisbeth klappte den Kragen ihres Wintermantels hoch und stellte sich gegen die Bise, die zwischen den Häusern im Dorfkern hindurch pfiff und wie immer Meier

Wernis Scheunentor zum Knarren brachte. Niedergeschlagen schloss sie die Tür zu dem Mehrfamilienhaus, in dem sie wohnte, auf. Im Eingangsbereich klebte ein Zettel mit einem unscharfen Digitalfoto der Nachbarskatze drauf: «Vermisst: Rico. Seit 20.12. Bitte melden bei Stovsky, 3. Stock.»

Der arme Rico, dachte Lisbeth, der war vielleicht auch einsam – falls er überhaupt noch lebt.

Allen ihren Freundinnen und sogar Frau Brunner im Dorfladen hatte sie von dem bevorstehenden Besuch von Martin erzählt, aber nun, wo alles anders







**maurer**  
Bild und Ton in Perfektion

Der grosse Fortschritt wird immer kleiner

**BOSE**  
Better sound through research.

Maurer Radio Television AG  
www.maurerag.ch | info@maurerag.ch  
Sissach: 061 975 87 58, Liestal: 061 923 87 58



**Sony a 550**  
Tamron 18–200 mm, Zusatzakku  
4 GB Speicherkarte  
**Eintausch**  
Ihre alte Reflex-Fotoausrüstung  
**Preis** Fr. 1970.–  
**Eintausch** Fr. 300.–  
**Setpreis** Fr. 1670.–

**Sony a 380**  
Tamron 18–200 mm, Zusatzakku  
4 GB Speicherkarte  
**Eintausch**  
Ihre alte Reflex-Fotoausrüstung  
**Preis** Fr. 1730.–  
**Eintausch** Fr. 240.–  
**Setpreis** Fr. 1490.–

**Sony a 900**  
Sony Carl Zeiss 24–70 mm 2.8  
Zusatzakku, 16 GB Speicherkarte  
**Eintausch**  
Ihre alte Reflex-Fotoausrüstung  
**Preis** Fr. 7990.–  
**Eintausch** Fr. 1000.–  
**Setpreis** Fr. 6990.–

Ihr Ausflugsziel  
Sonnenterrasse über Olten

www.restaurant-froburg.ch

Für Ihre Anlässe bieten wir Ihnen:  
Restaurant mit ca. 70 Plätzen  
Säli mit ca. 40 Plätzen  
Gartenwirtschaft  
Gästezimmer  
reichliches Parkangebot

Hausspezialität:  
Schweins-/Kalbs-/  
Lammkotelettes

**Hotel Restaurant Froburg**  
Familie B.+A.M.C. da Luz  
4634 Wisen  
Telefon 062 293 29 78

Zufahrt von Hauenstein her  
Sonntag ab 18 Uhr und  
Montag geschlossen

**Öffnungszeiten über die Festtage:**  
21./22./23./24./25. Dezember geschlossen.  
26. Dez. bis 3. Januar von 10 bis 17 Uhr  
offen, ausser Montag



**FOTOBÜCHER**

Am Morgen bestellen  
am Nachmittag abholen.

Album 20 x 20 cm  
für ca. 80 Fotos Fr. 45.–  
Album 20 x 14 cm  
für ca. 60 Fotos Fr. 35.–

**30 Jahre**  
**Foto ALBRECHT**  
Gelterkinden

www.foto-albrecht.ch

Sissacherstrasse 7  
4460 Gelterkinden  
Telefon 061 981 41 41  
info@foto-albrecht.ch



Rechtzeitig zum Advent!  
Das neue Buch des «Volksstimme»-Kolumnisten  
Thomas Schweizer ist erschienen:

**«Lichter der Kleinstadt»**

Der freie Baselbieter Schriftsteller erzählt amüsante Geschichten aus  
Ergolzwil und schildert dramatische Episoden aus der Landschaft.  
Unter anderem das Leiden der Sissacher Dichterin Helene Bossert  
nach ihrer Rückkehr aus Moskau.

Ein Buch, das berührt, informiert und unterhält.  
Packende Sprache, 120 Seiten, 10 Karikaturen, gebunden, Fr. 20.–.

Erhältlich in regionalen Buchhandlungen oder beim Autor  
(Füllinsdorf, tomwiss@bluewin.ch)

**Celli GmbH – Malergeschäft**

Gerne empfehle ich mich für folgende Arbeiten:

- sämtliche Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich
- Dekorative Techniken (Stucco-Veneziano, Lasurtechniken)

Flexibilität und sauberes Arbeiten sind für mich selbstverständlich.

Italo Celli  
Ischlagweg 15  
4460 Gelterkinden  
Mobile 079 687 12 94  
Telefon 061 931 28 60  
maler.cell@gmail.com



**Vitrum** Wartezeit mit Kaffee überbrücken

hauptstrasse 80 / 78  
ch-4450 sissach  
tel.: 061 971 16 38  
www.muff-haushalt.ch

Geschenke verpacken lassen **muff haushalt**

gekommen war, schaffte sie es nicht, diese traurige Nachricht ebenfalls mitzuteilen. Die Einsamkeit, die seit Peters Tod immer wieder an ihr genagt hatte, brach über sie herein, als hätte sie hinter der Tür auf sie gewartet. Wie sollte sie die Zeit heute Abend bloss rumkriegen? Mit fernsehen? Oder sollte sie einfach schlafen und erst wieder erwachen, wenn alles vorbei war? Oder gar in die Stadt fahren, wo es eine öffentliche Weihnachtsfeier für Alte, Einsame und andere Randständige gab?

Lisbeth versuchte es mit fernsehen, aber das Programm unterstrich ihre Einsamkeit bloss noch. Sechs Uhr. Die Zeit schlich. Missmutig stand sie auf und schlüpfte in die Hausschuhe, um im Keller eine Flasche Wein zu holen. Ihr Kellerabteil, das zu Zeiten des Kalten Kriegs als Luftschutzraum gedient hatte, quoll fast über vor Dingen, die sie zwar nicht mehr brauchte, die fortzuwerfen sie aber dennoch nicht übers Herz brachte.

Als sie die Tür aufschloss, zuckte sie zusammen. Ein leises, klägliches Wimmern drang aus der Dunkelheit. Es brauchte einen Moment, bis Lisbeth begriff: Rico!

Sie fand ihn zwischen zwei Obstharassen. Offenbar hatte er sich so unglücklich eingeklemmt, dass er seine Hinterpfote nicht mehr befreien konnte. Als Lisbeth sich dem verängstigten Tier näherte, fauchte es sie an. Doch sie konnte es packen und befreien und trug es nun in ihre Wohnung.

Zuerst gab sie Rico eine Schale Wasser, die er gierig austrank, dann wusch sie sein verdrecktes Hinterteil und besah sich die Pfote, die nicht ernsthaft verletzt schien. Da Lisbeth kein Katzenfutter hatte, fütterte sie das ausgehungerte Tier mit Wurst und allerlei anderen Leckereien aus dem Kühlschrank. Als Rico einen Moment vom Fressen innehielt

und sie anschaute, als wolle er sich bei ihr für die Befreiung bedanken, musste sie plötzlich weinen. Sie setzte sich einfach zu der Katze auf den Küchenboden, streichelte sie und schluchzte. Aus dem Wohnzimmer drangen Weihnachtslieder aus dem Fernseher.

«Welcher Wahnsinnige klingelt denn am Heiligen Abend?», fragte Vater Stovsky seine Frau, als die Türglocke schrillte, gerade als er die Weihnachtskerzen am Tannenbaum anzünden wollte. Der sechsjährige Kilian war bereits zur Tür gerannt, in der Hoffnung, dass es vielleicht das Christkindli sei. Doch im Hausgang stand kein Christkindli, sondern die alte Nachbarin vom ersten Stock, tränenüberströmt und mit Rico auf dem Arm. «Rico», schrie Kilian ausser sich und fing ebenfalls an zu weinen. Vor Freude.

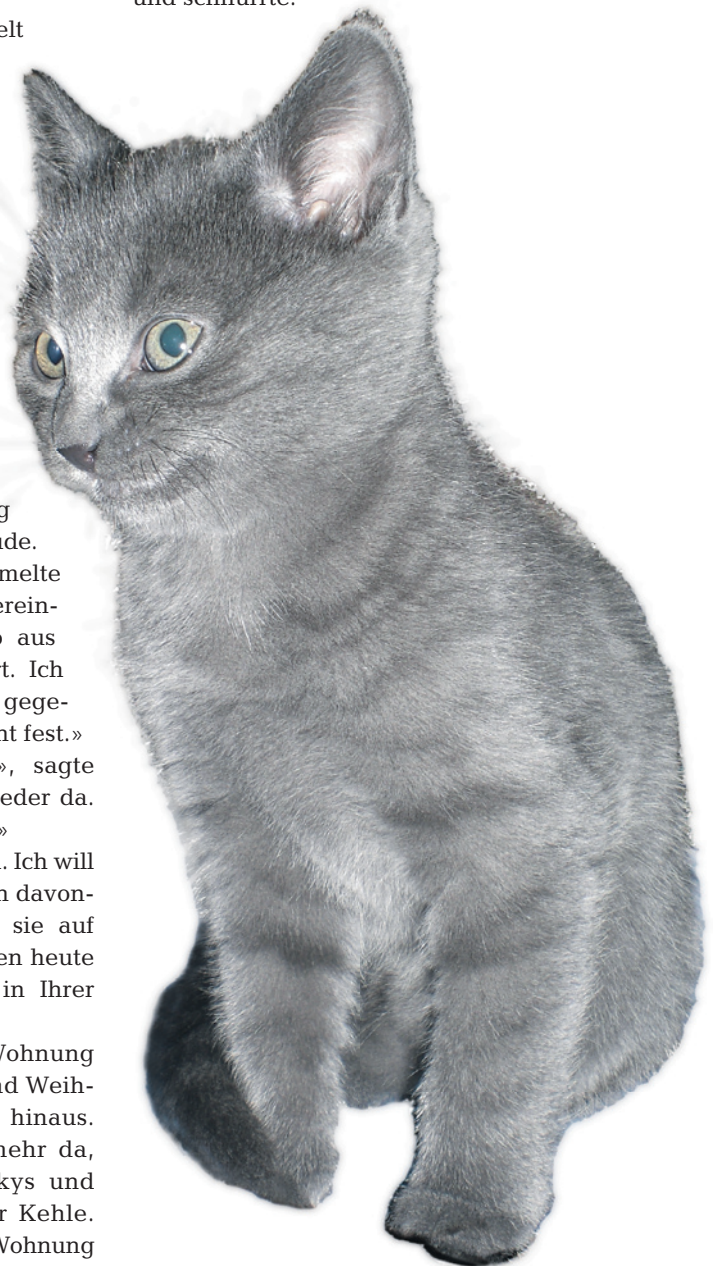
«Es tut mir so leid», stammelte Lisbeth, als Vater Stovsky sie hereingebeten hatte, «ich habe Rico aus Versehen im Keller eingesperrt. Ich habe ihm aber was zu fressen gegeben, und verletzt ist er auch nicht fest.»

«Nun beruhigen Sie sich», sagte Stovsky. «Hauptsache, er ist wieder da. Eine Katze hat ja sieben Leben.»

«Also dann, auf Wiedersehen. Ich will nicht stören.» Lisbeth wollte sich davonschleichen, aber Stovsky hielt sie auf und fragte: «Sagen Sie, Sie sitzen heute aber nicht etwa allein unten in Ihrer Wohnung?»

Der Fernseher in Lisbeths Wohnung sendete noch den ganzen Abend Weihnachtslieder ins Wohnzimmer hinaus. Aber Lisbeth war gar nicht mehr da, sondern sass oben bei Stovskys und sang selber Lieder. Aus voller Kehle. Nur einmal kam sie kurz in ihre Wohnung

zurück, um die schönen Papierservietten mit den goldenen Engeln darauf zu holen, die sie auf Stovskys Tisch drapierte. Zur Freude von Kilian und seinem Schwesterchen. Rico lag auf dem Sofa, leckte sich hin und wieder die Hinterpfote und schnurrte.



### Ihr Leben als Buch, Hörbuch oder biographischen Film

«Wer sein Leben erzählt, existiert.»

- Ihre Erinnerungen oder die Ihrer Eltern und Grosseltern sind wertvoll und wichtig. Jedes erzählte Leben hilft verstehen, erweitert die Familiengeschichte.
- Erzählen Sie für Ihre Kinder und Enkel. Lassen Sie Ihre Eltern und Grosseltern erzählen. Schenken Sie eine bleibende Erinnerung.  
«Das Leben lebt man vorwärts, das Leben versteht man rückwärts.»
- Möchten Sie eine biographische Reise machen?  Zwischenbilanz Ihres Lebens ziehen?  Die Geschichte Ihrer Firma aufschreiben?

**Das bleibende Geschenk zu Weihnachten oder speziellen Anlässen.**  
Ihr Leben ist bei uns in guten Händen. Wir sind in der ganzen Schweiz tätig.



Biographiezentrum BGZ

Rita-Norma Schulthess  Etterweg 67  4469 Anwil  
Telefon 061 991 03 14  www.biographiezentrum.ch

### Aktuell:

Saisonmiete Kinderski

Neue Carving-Skis der Marke HEAD!

ÜBRIGENS:

**Sonntagsverkauf:**  
am 20. Dezember 2009  
von 12 bis 17 Uhr

Unser Gast:  
Straussenparadies Fam. Hess

Kathriner  
**SPORT**  
www.kathrinersport.ch  
Tel. 061 971 39 41

**INTERSPORT**  
Rent

**fatboy**  
the original

**CTPLAN**

GESCHENKE DER BESONDEREN ART!

SITZSÄCKE, TASCHEN...  
in vielen verschiedenen  
Farben und Materialien



CTPLAN GmbH • Felsenstrasse 11 • CH-4450 Sissach  
Tel/Fax: 0041 (0)61 971 47 47 • E-Mail: ctplan@ctplan.ch • Home: www.ctplan.ch



Mit einem  
«Volksstimme»-Abo  
das ganze Jahr über  
Freude bereiten.

*Geschenk-  
Abonnement*

**Abonnementspreise 2010**

<b>1 Jahr</b>	<b>169 Franken*</b>
<b>6 Monate</b>	<b>86 Franken*</b>
<b>3 Monate</b>	<b>28 Franken</b> Probeabo

\* Neuabonnenten erhalten die «Volksstimme»  
bis Ende Januar 2010 gratis zugestellt.

«Volksstimme» Abo-service  
Postfach, 4450 Sissach  
Telefon 061 976 10 70  
Fax 061 976 10 11  
abo@volksstimme.ch  
www.volksstimme.ch



**Die Zeitung für das Oberbaselbiet.**

**Sutters Chirsihüsi**  
Spezialitäten vom Bauernhof

Kirschenessig,  
Kirschensaft, Punsch, Sirup, Tee  
Kirschenweine, heisser Apfel,  
Birnensekt, Liköre, Brände, Gelée,  
Schäfmilchseifen, Nussknacker-Risotto,  
Schafwurstli, Geschenkbeutel, Geschenkkörbe...

Do.u.Fr. 15.30 - 18.30 Sa. 13.00 - 15.00  
23. u. 24. Dez. 13.00 - 15.00  
oder nach Vereinbarung!

23. u. 24. Dezember 13.00 - 15.00  
Besuchen Sie unser kleines Familien-  
und Dorfmuseum. Familie U.u.M. Sutter Hauptstr. 23 4496 Kilchberg BL

Tel 061 981 30 41  
Freundlich grüssen

**Gesammelte Baselbieter  
Mundart-Kolumnen**  
von Heiner Oberer

**Nit lang Fäädlerlääse**

**Jetzt in Buchform.**

Für **Fr. 29.50** erhältlich bei:

Schaub Medien AG  
«Volksstimme»  
Hauptstrasse 31  
4450 Sissach

Schaub Medien AG  
Digitaldruck  
Poststrasse 8  
4460 Gelterkinden

Papeterie Pfaff  
Hauptstrasse 81  
4450 Sissach

oder bestellen über  
[www.schaubmedien.ch](http://www.schaubmedien.ch)



**BUCHSIGNIERUNG**

**am Gelterkinder Winter-Gwärb-Sunntig**  
Sonntag, 6. Dezember, 12 bis 14 Uhr  
im Kaffistübli «Bürgi Beck»

**am Sissacher Sonntagsverkauf**  
Sonntag, 20. Dezember, 14 bis 16 Uhr,  
Papeterie Pfaff, Hauptstrasse 81

Gestaltung, Satz und Druck  
**SCHAUBMEDIEN**  
Gut zum Druck.

Schaub Medien AG, Druckerei und Verlag  
Sissach und Gelterkinden, [www.schaubmedien.ch](http://www.schaubmedien.ch)

# Verkaufsoffene Sonntage im Dezember

Inseratewerbung in der «Volksstimme» vor 100 Jahren

**Wer hätte das gedacht: Schon vor 100 Jahren gabs in Sissach und Basel verkaufsoffene Sonntage.**

Heinz Spinnler

Werbemässig war damals die Zeit während der Basler Herbstmesse und dem anschliessenden Herbstmarkt in Sissach die beste Zeit für die «Volksstimme». Aber auch auf die danach bevorstehenden Festtage wurden einige gezielte Inserate publiziert.

Während der Basler Herbstmesse waren auch viele Geschäfte in der Basler Innenstadt sonntags geöffnet (entsprechende Inserate finden sich in der «Volksstimme»), was zeigt, dass viele die Gelegenheit nutzten, den Messebesuch auch mit sonstigen Einkäufen zu verbinden.

## Karten und Davoser Schlitten

Kurz nach dem Herbstmarkt erschienen die ersten Inserate zu den bevorstehenden Festtagen. Da finden sich Inserate, die für die Einrahmungen von Fotos und Bildern werben, ebenso für Ansichtskarten, Davoser Schlitten von den Gebr. Frech, Schlittschuhe, Laubsägeutensilien usw. Auffallend viele Inserate werben für Ansichtskarten zu vielen Themen, was aufzeigt, dass das Kartenverschicken auch in ländlichen Regionen sehr beliebt war. Aber auch für Herren- und Damenuhren, Gold- und Silberwaren wurde geworben. Und das Warenhaus Meyer, Kunz & Cie. warb für verkaufsoffene Sonntage im Dezember!

Nicht zu vergessen die Werbung für Zutaten für Weihnachts- und Neujahrsgebäck, Potasche und ferner: «Orangen, Zitronen, Feigen, Bordeaux-Pflaumen & Zwetschgen sind frisch angelangt und gibt billigst ab: E. Völlmy-Bieder, Droguerie, Sissach».

**Ansichtspostkarten**  
in grösster Auswahl.  
Weihnachts- und Neujahrskarten  
Geburts- und Namenstagskarten  
Verlobungs- und Vermählungskarten  
Trauer- und Fantasiekarten  
stets das Neueste, empfehl.  
**J. Sutter-Sutter,**  
1815 Einrahmgeschäft ■ Sissach.  
NB. Wiederverkäufern extra billige Preise.

**Anzeige.**  
Sonntag, 28. November, und an den  
Sonntagen im Dezember ist unser  
Geschäft jeweilen von mittags 1 Uhr an  
geöffnet. Es empfehlen sich  
**Meyer, Kunz & Cie.,**  
Sissach.

**Als Festgeschenke**  
empfehlen:  
**Davoser Schlitten**  
höchste Dauerhaft gebaut, mit Fuchs- und Halb-  
runden beilagten, fein lackiert, in Längen  
von 70 80 90 100 110 120 cm  
à Fr. 4.80 6.— 7.20 8.80 10.— 11.20  
**Ski**  
für Erwachsene und Kinder  
(mit und ohne Binden)  
schon von Fr. 4.— an.  
**Eki-Stöcke**  
einfache und doppelte, billigst.  
**Gebr. Frech, mech. Wagnerei**  
Sissach, Jungferstrasse. 1865

**Schlittschuhe**  
sowie  
**Laubsägeholz,**  
Vorlagen,  
**Laubsäge-Karten,**  
Blättle,  
**Laubsäge-Höbel,**  
Döhler,  
Schraubstöcke  
sind billigst zu haben bei  
**F. Hürbin, Eisenhandlg.**  
Sissach.

**Weihnachts- und Neujahrs-  
Gebäck-Zutaten**  
empfehlen in nur frisch assortierter  
prima Ware  
**E. Völlmy-Bieder,**  
Droguerie, Sissach.  
**Mandeln und  
Haselnüssen**  
werden wie gemischt sofort  
gratis gemahlen in extra dazu  
gehaltener Mühle.  
**Helvetia Simmelmehl**  
in schönen weissen Säcken à 2 1/2  
Kilo und offen.  
**Zucker,  
Chocolade,  
Gewürze, sämmtliche Sorten,  
Citronat,  
Orangeat,  
Weinbeeren,  
Corinthen.**  
**Back- & Puddingpulver.**  
Potasche — Trieb Salz.  
Ferner:  
Orangen — Citronen — Feigen  
Bordeaux-Pflaumen & Zwetschgen  
sind frisch angelangt und gibt  
billigst ab **Der Obige.**

**Auf kommende Weihnachtszeit**  
empfehlen in schöner Auswahl unter  
neu assortiertes Lager in:  
**Korbbwaren oder Art,  
Leiterwagen,  
Davoserschlitten,  
Kindersitzli,  
Puppenwagen,  
Arbeitsständern,  
Blumentischen,  
Bürstenwaren etc.**  
bei beschriebener gehaltenen Preisen.  
Das genöthige Zubehör bitten  
**Carl & Aug. Schaub**  
vorm. Bernh. Handschuh  
**Gelterkinder.**

**Zu Festgeschenken**  
in großer Auswahl:  
Spiegel, Bilder, Landschaften, gest.  
Haussegen, Photographieständer,  
Albums verschiedener Art,  
Weihnachts- und Neujahrskarten,  
Cigarren, Cigaretten, Tabake.  
Es empfiehlt sich  
**J. J. Sutter-Sutter,**  
Einrahmgeschäft, Sissach.

**Nützliche Festgeschenke**  
**Erstklassige Herren- und Damen-Uhren**  
in Gold und Silber.  
Allein-Ververtretungen in Präzisionsuhren.  
**Zonith, Union Horloger G. T. Waldenburger Fabrikate.**  
**Regulateure** mit unübertroffen. Kirchenglockenschlag. **Wecker, Wanduhren, Pendulen.** Schriftliche Garantie!  
**\* Gold- und Silberwaren \***  
Herren- und Damen-Ketten in Gold, Silber, Tula und prima Double.  
Ringe, Brochen, Ohrringe, Anhänger, Fingerhüte etc.  
**Silberne Bestecke!** Grosse Auswahl. — Billigste Preise. **Optische Artikel!**  
**Gebrüder Breitenstein, Sissach**  
Geschäftsgründung 1862. **Uhrenhandlung & Bijouterie.** **Ehe-Ringe** in 18 Karat Gold gestempelt. Gravour sofort gratis.  
Vorzügliche Reparaturwerkstätte.

**VIELN HERZLICHEN DANK**  
 FÜR IHRE TREUE UND DIE  
 VERBUNDENHEIT, DIE SIE UNS  
 ENTGEGENBRINGEN UND  
 NATÜRLICH FÜR IHRE BESUCHE  
 IN UNSEREM HAUS.  
 WIR WÜNSCHEN IHNEN  
 UND IHRER FAMILIE  
 FROHE FESTTAGE.



*Bad Eptingen*  
 4458 Eptingen Tel. 062 285 20 10 www.badeptingen.ch

**SCHNEEBERGER**  
 Treuhand AG  
 Zugelassene Revisionsexpertin

**Buchführung • Wirtschaftsprüfung**  
**Unternehmensberatung • Steuerberatung**

Langackerstrasse 23 • 4441 Thürnen • Tel. 061 976 94 94 • Fax 061 976 94 99  
 info@treuhand-s.ch • www.treuhand-s.ch

**märklin**

**Steigen Sie jetzt ein und fahren Sie los!  
 Startpackung mit digitalem IR-Steuergerät.**



Schauen Sie mal herein zu uns. Wir haben attraktive Startpackungen für Jung und Alt und natürlich alles für den Modellbahn-Freak.

**HOBBY-SHOP.ch** GMBH  
 Ribistrasse 7 (Maloya Areal) 4460 Gelterkinden Tel. 061 981 64 20

*Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.*

**Sonntag, 13. Dezember**  
 Coop Liestal Stabhof von 13 – 18 Uhr (Restaurant ab 11 Uhr)

**Sonntag, 20. Dezember**  
 Coop Liestal Stabhof von 13 – 18 Uhr (Restaurant ab 11 Uhr)  
 Coop Bubendorf von 11 – 18 Uhr  
 Coop Frenkendorf von 11 – 18 Uhr  
 Coop Sissach von 12 – 17 Uhr



**Profitieren Sie am Sonntag, 13. und 20.12.2009**



**von 10x Superpunkten auf Ihren Einkaufsbetrag mit Ihrer Supercard oder SUPERCARDplus.**

**Für Sonntagspunkte.**



Für mich und dich.